

Volksschulgesetz wird überarbeitet

Kinderbetreuung Die Basler Regierung beantragt dem Grossen Rat, ihr die Motion von Claudio Miozzari (SP) zu «gesetzlichen Regelungen für die Tagesstruktur und Ferienangebote» zu überweisen. Der Vorstoss wurde von Mitgliedern verschiedener Fraktionen unterzeichnet. Die Regierung will ihn nun im Rahmen des neuen Volksschulgesetzes umsetzen, teilt der Kanton mit. Ein eigenes Gesetz dafür sei nicht geplant. Zudem soll die Bearbeitungszeit der Motion auf drei Jahre verlängert werden.

Bereits 74 Millionen für Infrastruktur bewilligt

Schon in der Debatte im Grossen Rat im Oktober 2021 waren sich Parlament und Regierung einig: Die Tagesstrukturen sind entscheidend für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie relevant wegen ihrer integrativen Funktion (die bz berichtete). Rund 74 Millionen Franken wurden gesprochen, vorrangig für Investitionen in Bau und Infrastruktur in die Tagesstrukturen.

Aktuell liegt zudem die SP-Initiative für eine kostenlose Kinderbetreuung in Basel-Stadt auf dem Tisch der Regierung. Im Dezember überwies der Grosse Rat die Vorlage stillschweigend an die Regierung; diese hat nun sechs Monate Zeit für eine Stellungnahme. (bz)